

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 44

Artikel: Sein letzter Streifen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pflaster vor der Caf  hausst  r einigermaßen erholt hatten, schlug wie ein zündender Bl  z der Gedanke in zwei Hirnen zugleich ein: "Die Rettung! Gründen wir ein Heim für gefallene Schriftsteller!"

Die Idee war zügig und neu.

Kedakteure entzückt bei dem Gedanken, nicht mehr von "Erfolglosen" verlaufen zu werden (die dann im "Heim" glänzend untergebracht wären und für welche drei Kilo Weißpapier pro Kopf und Tag und zwei Schoppen Tinte pro Kopf und Woche vorgesehen war), spendeten reichlich. Verleger spendeten, Kunstreunde spendeten, fromme Damen spendeten. Ein Spendefieber hatte alle an gefallenen Schriftstellern mehr oder

weniger interessierten Kreise ergriffen, Butterfa   und H  hnerp  rzel schwammen in Geld. Sie hatten Geld wie heu. Warfen sich in Klust, gründeten eine Butterzentrale und starben an Settsucht.

Die Ideen zur Ausführung des großzügigen aller Projekte, welche die führenden, geführten und irreg  f  hrten Geister jener Tage eine Zeit lang aufs Brennende beschäftigt hatten, wurden mit den Beiden ins Grab gesenkt. Schade!

Betty Scherz, Zürich

Auf richtigem Wege

Die Expedition einer Tageszeitung suchte einen Laufburschen. Neben einer Menge

anderer Bewerbungen ging auch eine solche folgenden Inhalts ein:

M  chte mich hiermit um die ausgeschriebene Stelle bestens beworben haben, denn es war schon lange mein Wunsch, die journalistische Laufbahn zu betreten.

Hochachtungsvoll
Joseph Hagenschwaiger.
21. Si.

Sein letzter Streifen

"Welchen Rang bekleidet denn der Herr Meier im Militärdienst?"

"Er hat schon den letzten Streifen."

"Oberst, unmöglich?"

"Nein, aber Oberleutnant, was er auch bleiben wird."

Erikah

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser
Erstklassig. Künstler-Orchester

Tage 4-6½ Uhr und 8-11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen, Vorzügliche Ventilation. — Tägliche Spezialplatte. [1895]

Restaurant „Meyerei“
Spiegelgasse 1
Zürich 1 und Holl  nderst  ubli
Es empfiehlt sich höflichst 1655 JAN. EPHRAIM.

Wiener-Café-Restaurant Luxembourg Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener K  che. 1394 Inhaber: Michael Befort.

Blaue Fahne • Zürich 1
Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bierbr  u
Original Münchner und Wiener K  che
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz W  rndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau
erweitert.

Kaffee compleet 1 Fr., Portion 40 Cts., Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

K  che und Keller in bekannter Gute!
H. Stadler-Bertsche,
früher „z. Rigiblick“. 1650

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute K  che, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehre.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. F  rst

Rote und Blaue Radler

ZÜRICH □ erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339
21 Schweizerg. 21

Hotel-Restaurant

Tonhalle-Restaurant — Feinstes Familien-Restaurant —

Gesellschaftss  le
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

Appenzeller Biberladen

Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme    60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau-Schweiz, Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

HELVETIA
Kasernenstr. 15 Zürich b. d. Sihlbr  cke
Täglich 2 Konzerte

Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-K  che

Restaurant WELLENBURG
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert Karl Rüttimann
Coiffeur 1601

Francesca Bertini
in ihrer neuesten Doppelrolle: als
Ivonne die Schöne

Das grösstes Gesellschafts- und Apachen-Drama in 5 Akten.
Erstklassiges Filmwerk. Spielzeit 1½ Stunden.

Drei H  te, Lustspiel in 2 Akten.
II. Teil. Fortsetzung — Originalaufnahme!! II. Teil.
Die Schlacht an der Somme!!!

Messer Woche: Die neuesten deutschen Kriegsnachrichten

Central-Theater
Zürich 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Pracht-Programm vom 25. bis 31. Okt.
Die beliebte und gefeierte Trag  din

Gelegenheitskäufe!

Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen,
1441 gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zch. 1
Paul Missel, Ecke Münsterstr.
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldsch  sschen-Biere.
H  f. empfiehlt sich 1648

NATIONAL
Restaurant zum Gartenhof
Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. H  rllmann
(hell und dunkel)
Ger  miger und schattiger
Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Kopien 10 Cts.
Platten 9/12 das Dtz. v.
Fr. 2.- ab.
Photo-B  r
L  wenstr. 51

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit
100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfartikel, Irrigatoren, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbind, etc. 1850

Sanitäts-Geschäft Hübscher, Zürich Seefeldstrasse 98

Münchener Kind
Langstrasse-Milit  rstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich:
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester H  hni. — Vorzügliche billige K  che.

1403